



# Niederschrift

über die 2.Sitzung  
des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Lippstadt  
am 14.02.2005

|                      |                              |
|----------------------|------------------------------|
| <b>Sitzungsraum:</b> | Rathaussaal, Lange Straße 14 |
| <b>Beginn:</b>       | 18:00 Uhr                    |
| <b>Ende:</b>         | 19:35 Uhr                    |

## Anwesend waren:

### Bürgermeister

1 Wolfgang Schwade

### CDU-Fraktion

|                             |              |
|-----------------------------|--------------|
| 2 Hannelore Bartmann-Salmen | CDU-Fraktion |
| 3 Wilhelm Börskens          | CDU-Fraktion |
| 4 Franz Klocke              | CDU-Fraktion |
| 5 Klaus Laufkötter          | CDU-Fraktion |
| 6 Mechthild Niggemeier      | CDU-Fraktion |
| 7 Hans Günther Ostkamp      | CDU-Fraktion |
| 8 Christian Prah            | CDU-Fraktion |

### SPD-Fraktion

|                               |              |
|-------------------------------|--------------|
| 9 Hans-Joachim Kayser         | SPD-Fraktion |
| 10 Ute Leweling               | SPD-Fraktion |
| 11 Gabriele Oelze-Krähling    | SPD-Fraktion |
| 12 Sabine Pfeffer             | SPD-Fraktion |
| 13 Manuel Rodriguez Cameselle | SPD-Fraktion |
| 14 Martin Schulz              | SPD-Fraktion |

### FDP-Fraktion

|                          |              |
|--------------------------|--------------|
| 15 Dr. Forusan Madjlessi | FDP-Fraktion |
| 16 Thorsten Wolf         | FDP-Fraktion |

### BG-Fraktion

17 Hans-Dieter Marche

### Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

|                                   |                                |
|-----------------------------------|--------------------------------|
| 18 Ursula Jasperneite-Bröckelmann | Fraktion Bündnis 90/Die Grünen |
|-----------------------------------|--------------------------------|

### Entschuldigt fehlten:

|                     |              |
|---------------------|--------------|
| Brand, Otto         | SPD-Fraktion |
| Heiermeier, Herbert | SPD-Fraktion |
| Stotz, Marlies      | SPD-Fraktion |

### Verwaltung

BG Strotmeier  
FBL Vollmer  
FBL Horstmann  
Presseref. Paschert  
StA Rubart  
StAR Neutzler

**In öffentlicher Sitzung**

Herr Schwade eröffnete die Sitzung und hieß neben den Ausschussmitgliedern insbesondere die erschienenen Zuhörer sowie die Vertreter der Presse willkommen. Sodann stellte er fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde.

**1. Fragestunde für Einwohner**

Es wurden keine Fragen gestellt.

**2. Lippstadt Marketing GmbH & Co. KG  
hier: Jahresabschluss 2003  
Vorlage Nr. 12/2005**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss, Bezug nehmend auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

Der Rat der Stadt Lippstadt stimmt folgendem Beschluss der Gesellschafterversammlung der Lippstadt Marketing GmbH & Co KG zu:

Der Jahresabschluss 2003 der Lippstadt Marketing GmbH & Co KG wird beschlossen.

(Einstimmig zugestimmt)

**3. Lippstadt Marketing GmbH & Co. KG  
hier: Wirtschaftsplan 2005  
Vorlage Nr. 37/2005**

Zu diesem Tagesordnungspunkt äußerten sich Herr Kayser, Frau Jasperneite-Bröckelmann, Frau Bartmann-Salmen sowie Herr Schwade. Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

Der Rat der Stadt Lippstadt stimmt folgendem Beschluss der Gesellschafterversammlung der Lippstadt Marketing GmbH & Co. KG zu:

Der Wirtschaftsplan 2005 der Lippstadt Marketing GmbH & Co. KG wird gemäß Anlage beschlossen.

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt bei 1 Gegenstimme)

**4. Kultur und Werbung Lippstadt GmbH;  
hier: Wirtschaftsplan für die Spielzeit 2005/2006  
Vorlage Nr. 30/2005**

Bezug nehmend auf die Vorlage wurde vom Haupt- und Finanzausschuss beschlossen, dem Rat zu empfehlen:

1. "Dem Wirtschaftsplan der Kultur und Werbung Lippstadt GmbH für das Geschäftsjahr 2005/2006 mit einem Zuschussbedarf von 595.000 € wird zugestimmt.

2. Der Vertreter der Stadt Lippstadt in der Gesellschafterversammlung der Kultur und Werbung Lippstadt GmbH wird angewiesen, eine entsprechende Erklärung abzugeben.
3. Die Fortschreibung der Finanzplanung der Kultur und Werbung Lippstadt GmbH bis zur Spielzeit 2009/2010 wird zur Kenntnis genommen."

(Einstimmig zugestimmt)

5. **Zuschuss an den Städt. Musikverein Lippstadt e.V.;**  
**h i e r : Wirtschaftsplan für die Saison 2005/2006**  
**Vorlage Nr. 386/2004**

An der Diskussion dieses Tagesordnungspunktes beteiligten sich die Herren Kayser, Schwade und Börskens. Herr Schwade sagte zu, den Fraktionen vor der Ratssitzung eine Aufschlüsselung der Personalkosten zukommen zu lassen.

Der Haupt- und Finanzausschuss nahm Bezug auf die Vorlage und beschloss, dem Rat zu empfehlen:

"Unter dem Vorbehalt der entsprechenden Mittelbereitstellung in dem jeweiligen Haushaltsjahr wird dem Wirtschaftsplan des Städt. Musikvereins Lippstadt e.V. für die Saison 2005/2006 zugestimmt. Der darin ausgewiesene Zuschuss in Höhe von 129.819,-- € ist in den Haushaltsjahren 2005 und 2006 anteilig mit jeweils 50 % bereitzustellen."

(Einstimmig zugestimmt)

6. **Zahlung einer Wegstreckenentschädigung im Rahmen der Schülerbeförderung;**  
**h i e r : Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Abschaffung des**  
**Gütersloher Modells**  
**Vorlage Nr. 42/2005**

Zu diesem Tagesordnungspunkt entwickelte sich eine Diskussion, an der sich Frau Jasperneite-Bröckelmann, Herr Schwade, Frau Bartmann-Salmen, Herr Kayser und Herr Börskens beteiligten und in deren Verlauf Frau Jasperneite-Bröckelmann den Antrag zur Geschäftsordnung stellte, die Beschlussfassung über die Angelegenheit bis zum Eingang der Stellungnahme der RLG zu verschieben. Gegen diesen Antrag wurde keine Gegenrede erhoben. Der Tagesordnungspunkt wurde ohne Beschlussfassung vertagt.

7. **Flutopferhilfe Südostasien**  
**Vorlage Nr. 39/2005**

An der Aussprache dieses Tagesordnungspunktes beteiligten sich Frau Jasperneite-Bröckelmann, die Herren Schwade und Kayser sowie Frau Bartmann-Salmen.

Von den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses wurde unter Bezugnahme auf die Vorlage beschlossen, dem Rat zu empfehlen:

1. Für die Flutopferhilfe Südostasien werden in Absprache mit den beteiligten Antragstellern und der Bewilligungsbehörde die Mittel aus der Zuweisung für die kommunale Entwicklungszusammenarbeit in Anspruch genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, diesbezügliche Gespräche mit den Beteiligten zu führen.

2. Über die finanzielle Beteiligung der Stadt Lippstadt und die Festlegung des konkreten Förderprojektes, für das die Stadt Lippstadt die Patenschaft übernimmt, wird im Rahmen der Etatberatungen 2005 am 28.02.2005 entschieden.

(Einstimmig zugestimmt)

**8. Umsetzung des Haushaltskonsolidierungsprogramms 2004 bis 2007;  
h i e r : Maßnahme Nr. 34 - Erhebungen von Solidarbeiträgen für die Benutzung  
von Sportstätten  
Vorlage Nr. 413/2004**

Nach einigen Ausführungen der Damen Bartmann-Salmen und Jasperneite-Bröckelmann beschloss der Haupt- und Finanzausschuss unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

1. Im Zuge des Haushaltskonsolidierungsprogramms werden in den Jahren 2005 - 2007 von den Sportvereinen für die Benutzung von Sportanlagen auf freiwilliger Basis folgende Solidarbeiträge erhoben:

| Sportanlage                       | Entgelt<br>€ |
|-----------------------------------|--------------|
| Einfachsporthalle                 | 1,00/Std.    |
| Doppelsporthalle                  | 2,00/Std.    |
| Hallenbad                         | 15,00/Std.   |
| Lehrschwimmbecken                 | 8,00/Std.    |
| Jahnplatz/Fußballmannschaft       | 600,00/Jahr  |
| Jahnplatz/Leichtathletikabteilung | 600,00/Jahr  |

2. Die Jugendfördermittel unter Hhst. 1.550.7170 werden für das Haushaltsjahr 2005 von 26.590 € auf 50.000 € aufgestockt. Zur Gegenfinanzierung dient die Mehreinnahme aus den Solidarbeiträgen. In den Haushaltsjahren 2006 und 2007 soll für die Jugendfördermittel der Ausgabeansatz 2005 fortgeschrieben werden.
3. Für die Ratssitzung über die Beschlussfassung des Haushaltsplanes sind dem Rat die entsprechenden Veränderungsblätter vorzulegen.

(Einstimmig zugestimmt)

9. **Erlass der Haushaltssatzung der Stadt Lippstadt für das Haushaltsjahr 2005  
Vorlage Nr. 13/2005**

Nach Aufrufen dieses Tagesordnungspunktes beantragte Frau Bartmann-Salmen, die Angelegenheit ohne Beschlussempfehlung an den Rat weiterzuleiten. Gegen diesen Antrag wurde keine Gegenrede erhoben.

An der anschließenden Diskussion beteiligte sich Frau Jasperneite-Bröckelmann, Herr Strotmeier, Frau Bartmann-Salmen sowie die Herren Schwade, Kayser und Schulz. Es wurde seitens der Verwaltung zugesagt, den Fraktionsvorsitzenden bis zur Ratssitzung eine Ausfertigung des Wirtschaftsplanes sowie des Geschäftsberichtes des Kur- und Verkehrsvereines e. V. Bad Waldliesborn zur Verfügung zu stellen.

Die Angelegenheit wurde ohne Beschlussempfehlung an den Rat weitergeleitet.

10. **Unterrichtung über gem. § 82 Abs. 1 GO genehmigte über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben  
Vorlage Nr. 29/2005**

Nach einer Aussprache, an der sich die Herren Kayser, Schwade, Dr. Madjlessi, Strotmeier, Horstmann und Schulz beteiligten und in deren Verlauf seitens der Verwaltung zugesagt wurde, die unter der lfd. Nummer 19 aufgeführten Gerichts- und Gutachterkosten bis zur Ratssitzung weiter aufzuschlüsseln, nahmen die Ausschussmitglieder den Inhalt der Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

11. **Familienpass der Stadt Lippstadt  
hier: Redaktionelle Anpassung der Richtlinien (zu § 2 Anspruchsberechtigter Personenkreis) für die Ausstellung des Lippstädter Familienpasses ab dem 01.01.2005  
Vorlage Nr. 351/2004**

Nach Aufrufen dieses Tagesordnungspunktes wies Frau Jasperneite-Bröckelmann darauf hin, dass unter den Ermäßigungstatbeständen noch immer der Besuch des Tiergartens aufgeführt werde. Herr Schwade sagte zu, die Richtlinien insoweit anzupassen.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

1. Die Richtlinien für die Ausstellung des Lippstädter Familienpasses (§ 2 Anspruchsberechtigter Personenkreis) werden im Zusammenhang mit der Umsetzung des Sozialgesetzbuches II (sogen. Hartz IV Gesetz) und dem Sozialgesetzbuch XII (Sozialhilfe) ab dem 01.01.2005 wie folgt redaktionell angepasst:

**§ 2 Personenkreis und Voraussetzungen**

Abs. 1

Der nachstehend aufgeführte Personenkreis ist, soweit er bei der Stadt Lippstadt melderechtlich erfasst ist, berechtigt, den Lippstädter Familienpass in Anspruch zu nehmen:

- Ziffer 1:** ..... (unverändert - Familien mit zwei Kindern.....-)
- Ziffer 2:** ..... (unverändert - Alleinerziehende mit einem Kind.....- )
- Ziffer 3:** ..... (unverändert - Familien mit einem behinderten Kind.....-)
- Ziffer 4:** Empfänger von laufenden Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch XII (Sozialhilfe) oder dem Bundesversorgungsgesetz in Verbindung mit der Verordnung zur Durchführung der Kriegsopferfürsorge, sowie der nicht getrennt lebende Ehegatte, Partner und die im Haushalt lebenden Kinder
- Ziffer 5:** Empfänger von laufenden Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II (Grundsicherung für Arbeitssuchende) sowie der nicht getrennt lebende Ehegatte, Partner und die im Haushalt lebenden Kinder
- Ziffer 6:** Alten- und Pflegeheimbewohner, die lediglich über den Barbetrag (sogenanntes Taschengeld) nach dem Sozialgesetzbuch XII (Sozialhilfe) verfügen
- Ziffer 7:** Personen, die in einem Heim oder einer Pflegefamilie untergebracht sind und finanzielle Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch VIII (Kinder- und Jugendhilfe) oder dem Sozialgesetzbuch XII (Sozialhilfe) erhalten
- Ziffer 8:** entfällt

2. Die Höhe der gewährten Ermäßigungen und die Erstattungsregelungen bleiben unberührt.

(Einstimmig zugestimmt)

12. **Erlass einer 4. Satzung zur Änderung der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen**  
**hier: Rücknahme der 2004 beschlossenen Gebührenerhöhungen für Straßencafés/Außergastronomie**  
**Vorlage Nr. 425/2004**

Nach Wortbeiträgen von Frau Bartmann-Salmen, Herrn Marche und Herrn Dr. Madjlessi beschloss der Haupt- und Finanzausschuss unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

Die der Originalniederschrift beigefügte 4. Satzung zur Änderung der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Stadt Lippstadt - Sondernutzungssatzung - wird beschlossen."

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

13. **Abschluss eines Erschließungsvertrages für das Neubaugebiet Lange Wende, Dedinghausen**  
**Vorlage Nr. 38/2005**

(Nach Aufrufen dieses Tagesordnungspunktes erklärte sich Herr Ostkamp für befähigt und nahm in dem für die Zuschauer vorgesehenen Teil des Sitzungssaales Platz; er nahm an der Abstimmung über die Angelegenheit nicht teil.)

Nachdem Herr Horstmann einige Fragen von Frau Jasperneite-Bröckelmann beantwortet hatte, beschloss der Haupt- und Finanzausschuss unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

"Dem Abschluss des Erschließungsvertrages (Entwurf vom 02.02.2005) mit Frau Hilde Kleine wird gem. § 60 Abs. 1 Satz 1 GO zugestimmt.

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

**14. Anlegung eines Rad/Fußweges entlang der Westernkötter Straße zwischen Bebauungsende und der Stadtgrenze Erwitte  
Vorlage Nr. 416/2004**

Nach Wortbeiträgen der Herren Kayser und Horstmann wurde vom Haupt- und Finanzausschuss unter Bezugnahme auf die Vorlage beschlossen, dem Rat zu empfehlen:

1. Die Planung zur Anlegung eines separat geführten Rad-/Fußweges entlang der Westernkötter Straße zwischen dem Ende des Gewerbegebietes und der Stadtgrenze wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die zur Realisierung dieser Maßnahme notwendigen weiteren Schritte vorzubereiten und einen Antrag auf Fördermittel nach dem Radwegeausbauprogramm zu stellen.

(Einstimmig zugestimmt)

**15. Versorgungssituation mit "Gelben Säcken"  
Antrag der Ratsfraktion der Bürgergemeinschaft Lippstadt vom 26.01.2005  
Vorlage Nr. 35/2005**

An der Diskussion zu diesem Tagesordnungspunkt beteiligten sich die Herren Marche und Kayser, Frau Jasperneite-Bröckelmann, Frau Bartmann-Salmen, die Herren Strotmeier, Laub und Schwade. Im Rahmen der Diskussion wurde Einigkeit darüber erzielt, die Verteilstelle beim Realkauf an der Bökenförder Straße zugunsten einer Verteilstelle im Südwesten der Stadt aufzugeben.

Die Ausschussmitglieder nahmen den Inhalt der Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

**16. Fragen der Ausschussmitglieder/Berichte der Verwaltung**

Es lagen weder Fragen der Ausschussmitglieder noch Berichte der Verwaltung vor.

---

gez. Schwade  
Vorsitzender

---

gez. Rubart  
Schriftführerin